

## **Erfolgreiche Stellenbesetzung im Fokus: Unternehmer und HR-Experten teilen Erfahrungen bei der Podiumsdiskussion des Wirtschaftsforums Waldviertel**

Beim Dialog-Gespräch des Wirtschaftsforums Waldviertel in der Wirtschafts.Akademie.Zwettl berichteten Unternehmer, Human-Ressource-Leiter und Personalvermittler von ISG und AMS über ihre Erfahrungen bei der erfolgreichen Stellenbesetzung. Trotz eines Anstiegs der Arbeitslosenzahlen gibt es in den fünf Waldviertler Bezirken Gmünd, Horn, Waidhofen/Thaya, Krems und Zwettl mit Stand September rund 2.100 offene und sofort zu besetzende Stellen.

Obmann KR Christof Kastner bedankte sich bei den rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Veranstaltung und schilderte in seinen einleitenden Worten die aktuellen Herausforderungen des Arbeitsmarkt Waldviertel.

Zu Beginn präsentierte Ernst Wurz, Projektleiter von „Ticket ins Waldviertel: Arbeiten – Wohnen – Leben“, ein Resümee aus 36 Podcast-Gesprächen. Er betonte die Attraktivität des Waldviertels für Bewerber durch Lebensqualität, ländlichen Raum, Nachbarschaft und Freundlichkeit. Arbeitgeber müssten verstärkt mit einladenden Homepages, Social Media und überbetrieblichen Kooperationen auf sich aufmerksam machen. Veränderungswilligen Arbeitskräften sollten Karrierewege, flexible Arbeitszeiten und faire Entlohnung angeboten werden. Auch von den Gemeinden werde leistbares Wohnen (Bauplätze und Wohnungen), Kinderbetreuung sowie Freizeitmöglichkeiten (Kultur, Sport, etc.) erwartet.

Vanessa Futterknecht-Flicker, Bereichsleiterin Personalmanagement der KASTNER-Gruppe, nannte das Modell „Mitarbeiter werben Mitarbeiter“ als besonders erfolgreich bei der Suche nach neuen Talenten. Thomas Schmallegger, Assistent der Geschäftsführung der NÖ LGA Gesundheit Waldviertel GmbH, hob die Bedeutung flexibler Arbeitszeitmodelle hervor. Udo Steininger von der ISG Personalmanagement GmbH betonte, dass ein zügiger Bewerbungsprozess entscheidend für erfolgreiche Personalgewinnung sei. Erwin Kirschenhofer, Geschäftsstellenleiter des AMS Krems, berichtete über die kontinuierliche erfolgreiche Vermittlung von Arbeitssuchenden, obwohl ständig neue Arbeitssuchende hinzukommen.

Wortmeldungen aus dem Publikum unterstrichen die anhaltende Herausforderung der Waldviertler Unternehmen bei der Suche nach qualifizierten Arbeitskräften.

Abschließend betonte Ernst Wurz, dass das Waldviertel nur dann eine attraktive Region zum Arbeiten, Wohnen und Leben bleibe, wenn verstärkte – auch überbetriebliche – Anstrengungen unternommen werden. Auch die Gemeinden seien gefordert, Arbeitskräfte in die Region zu holen oder zurückzubringen.



v.l. Ernst Wurz, Martina Dorfinger, Thomas Schmallegger, Anja Böhm, Erwin Kirschenhofer, Udo Steininger, Roland Surböck, Vanessa Futterknecht-Flicker, Christof Kastner

**Rückfragehinweis:**

Anja Böhm, Projektleiterin,

Tel: 02822/ 9001 – 600, Mobil: 0664/ 39 26 766, Mail: [anja.boehm@wfv.at](mailto:anja.boehm@wfv.at)